

[Das Energieministerium rechnet mit "harten" Tagen nach dem Angriff](#)

14.01.2023

Der russische Angriff auf ukrainisches Hoheitsgebiet führte zu Schäden an den Stromnetzen in sechs Regionen. Dies berichtete Energieminister Herman Haluschtschenko auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Angriff auf ukrainisches Hoheitsgebiet führte zu Schäden an den Stromnetzen in sechs Regionen. Dies berichtete Energieminister Herman Haluschtschenko auf Facebook.

Laut Haluschtschenko haben die Russen am 14. Januar erneut die Stromerzeugungsanlagen und -netze des Landes angegriffen. Besonders betroffen sind die Regionen Charkiw, Lwiw, Iwano-Frankiwsk, Saporischschja, Winnyzja und Kiew.

Der Minister erklärte, dass in den meisten Regionen wegen des Beschusses Notstromversorgungen eingerichtet wurden.

„Die nächsten Tage werden schwierig. Die Energietechniker arbeiten bereits an der Wiederaufnahme der Stromversorgung. Halten Sie durch! Jeder Tag bringt unseren Sieg näher“, betonte Galuschtschenko.

Wie DTEK klarstellte, beschoss der Feind zwei Wärmekraftwerke, von denen eines keinen Strom mehr produzierte.

„Die Angreifer trafen den Turbinenraum des Kraftwerksblocks. Eines der Aggregate wurde zerstört. Auch andere Aggregate wurden beschädigt. Feuerwehrleute und Fabrikarbeiter sind weiterhin mit den Folgen des Raketenangriffs beschäftigt. Die Schäden sind weit verbreitet. Die Situation ist kompliziert“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.